

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 93.

Dresden, am 20. Juli

1878.

Dreiundnennzigste öffentliche Sitzung der Zweiten
Kammer
am 15. Juli 1878.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 592—595. — Ständische Schriften auf die königl. Decrete Nr. 22, einen Gesetzentwurf wegen der veränderten Einrichtung der Altersrentenbank betr.; Nr. 4, zu dem Entwurf eines Gesetzes, Bestimmungen zu Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen d. nichtstreitigen Rechtspflege betr.; Nr. 43, über den Gesetzentwurf, einen Nachtrag zu den durch die Gesetze vom 26. Nov. 1861 u. vom 1. Juni 1872 in Bezug auf die Landeskulturrentenbank getroffenen Bestimmungen betr. (Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 43, 49 und 48.) — Schlussberathung über die Berichte der vereinigten Finanzdeputationen (A und B) über das königl. Decret, den Ankauf verschiedener Eisenbahnen durch den Staat betr. (Punkt I, Chemnitz-Würschnitz.) (Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. Nr. 61. — Bericht der vereinigten Finanzdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 262. — Bericht d. Minorität, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 2. Bd. Nr. 263. — Separatvotum der Majorität der vereinigten Finanzdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 264. — Bericht der Minorität d. vereinigten Finanzdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 265. — Separatvotum d. Minorität, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 271. — Minoritätsvotum der Abgg. Hartwig und Gen., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 272. — Antrag des Vicepräsidenten Streit, Mehltheuer-Weida betr., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 2. Bd. Nr. 280.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidient Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister II. K. (3. Abonnement.)

Freiherrn von Könneritz, von Fabrice und von Nostitz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Räthe von Thümmel und Schmalz und Geh. Finanzräthe Hoffmann und Köpke, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Die Registrande wird der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 592.) Mündlicher Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition von Friedrich Wilhelm Küblack in Dresden und Genossen, die bisher verweigerte Einlösung von Prioritätencoupons der Chemnitz-Komotauer Eisenbahngesellschaft betr.

Präsident Haberkorn: Zur Schlussberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 593.) Ständische Schrift Nr. 43 auf das Allerhöchste Decret Nr. 22, einen Gesetzentwurf wegen der veränderten Einrichtung der Altersrentenbank betr.

(Nr. 594.) Desgleichen auf das Decret Nr. 4 zu dem Entwurf eines Gesetzes, Bestimmungen zu Ausführung des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 27. Januar 1877 und über die Zuständigkeit der Gerichte in Sachen der nichtstreitigen Rechtspflege betr.

(Nr. 595.) Desgleichen auf das Decret Nr. 43 über den Gesetzentwurf, einen Nachtrag zu den durch die Gesetze vom 26. November 1861 und vom 1. Juni 1872 in Bezug auf die Landeskulturrentenbank getroffenen Bestimmungen betr.

Präsident Haberkorn: Alle drei ständische Schriften liegen zur Einsichtnahme in der Kanzlei während der geschäftsordnungsmäßigen Frist aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 43, 49 u. 48.)

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlussberathung über die Berichte der vereinigten Finanzdeputationen A und B über das königl. Decret, den Ankauf verschiedener Eisenbahnen durch den Staat betreffend.“

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 61,